

Protokoll der 13. Sitzung des AK Chemie und Biochemie vom 14.12.2020

Gruppe Professor*innen	Gruppe WiMi	Gruppe SoMi	Gruppe Student*innen
Beate Paulus		Thorsten Grospietsch	Georgios Sollbach Justus Wollburg Teresa Lobkowitz Leon Elias Kersting Marlon Winter Ariane Wieseke

Beginn: 16:02 Uhr

Ende: 17:26 Uhr

Tagesordnung:

TOP 1 Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung

TOP 2 Genehmigung des Protokolls vom 30.11.2020

TOP 3 Termin der nächsten Sitzung

TOP 4 Evaluation des digitalen Semesters

TOP 5 Verschiedenes

TOP 1 Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung

Einstimmig angenommen

TOP 2 Genehmigung des Protokolls vom 30.11.2020

Eine Änderung von Herr Grospietsch vor der Sitzung, wurde aufgenommen und wird neu rumgeschickt. Einstimmig angenommen.

TOP 3 Termin der nächsten Sitzung

Woche vom 18.-22-01.21 Genauer Termin wird per Doodle bestimmt.

TOP 4 Evaluation des digitalen Semesters

Vortrag von Herr Grospietsch über die Evaluation des digitalen SoSe 2020.

Evaluation im FB nur auf individuellen Wunsch, ergänzt durch Fragenkatalog zum digitalen Semester. Nur 3 Evaluationen durchgeführt, daher keine genauere Auswertung. Evaluation wird im WiSe 2020 wieder normal durchgeführt und mit digitalen Fragebogen ergänzt.

Zentrale Befragung durch DZHW. Allerdings Ergebnisse nur FU weit. Zentrale wertet momentan aus.

FU interne Befragung in Zusammenarbeit mit CeDIS. Für einzelne Institute einzeln ausgewertet. Studierenden- und Lehrendenbefragung, getrennt in Biologie, Biochemie, Chemie und Pharmazie. Da Ergebnisse ähnlich, gemeinsam ausgewertet.

Hauptpunkte Studierendenbefragung: Kontakt zu Kommilitonen und Lehrenden fehlt, zeitunabhängige Lehrformate sind sehr gut, aber zeitaufwändiger.

Lehrbücher sind oft nicht Online verfügbar. Laut Frau Paulus sind die PC-Standardwerke sehr teuer oder nicht verfügbar, es gibt einen Bibliotheksbeauftragten, Frau Paulus guckt nach wer das ist. Die FSI hat für Studierende des ersten Semesters eine Literaturliste, Herr Wollburg schickt diese an Herr Grospietsch.

Gründe für die ausgestellten Kameras: Internetleitung oder Webex sind mit der Bandbreite überfordert oder es ist kein „seriöser“ Arbeitsplatz vorhanden, den die Studierenden zeigen wollen.

Hauptpunkte Lehrendenbefragung: Erheblich höher Workload, Verbindung und Integration der digitalen Systeme unbedingt gewünscht.

Frau Paulus wünscht sich eine bessere Absicherung beim Hochladen von Aufzeichnungen, was Datenschutz angeht. Bei Hybridlösungen in kommenden Semestern, braucht es einfachere Aufnahmebedingungen und klarere Richtlinien, um die Lehrenden zu entlasten. Datenschutz von Studierenden bei Fragen und anderen Interaktionen ist bei Aufnahmen kompliziert. Kann man dies irgendwie vereinfachen?

Was sollte bei Präsenzveranstaltungen priorisiert werden? Übungen und Tutorien bieten sich an, da die Gruppen kleiner sind und hier mehr Interaktion stattfindet als in Vorlesungen. Präsenzteile könnten wichtig sein um Studienanfänger*innen einen besseren Zugang zu gewährleisten. Hauptproblem ist aber die Schwelle Fragen zu stellen und an wen sie sich mit Fragen wenden sollen.

Wie sieht das Feedback für Lehrende aus? Laut Frau Paulus sind jedenfalls Liveveranstaltungen immer noch recht interaktiv und auch die Lehre macht immer noch Spaß.

Ergebnisse sind auf folgender Webseite zu finden: https://www.bcp.fu-berlin.de/studium-lehre/Qualitaetssicherung/Evaluationen/Zentrale_Evaluationen/Digitales-Semesters/

TOP 5 Verschiedenes

Keine Anmerkungen.